

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/020/2008/I-OB</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	öffentlich	30.01.2008				

**Titel:**

Bestellung des Generalintendanten des Anhaltischen Theaters

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau bestellt mit Wirkung vom 1. August 2009 Herrn André Bucker zum Generalintendanten des Anhaltischen Theaters Dessau

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

Der Vertrag mit dem gegenwärtigen Generalintendanten endet am 31. Juli 2009. Mit Erreichen der Altersgrenze im August 2009 steht der Generalintendant nicht mehr zur Verfügung.

Der Haupt- und Personalausschuss hatte entschieden, die Stelle des Generalintendanten des Anhaltischen Theaters ab der Spielzeit 2009/2010 auszuschreiben und neu zu besetzen. Eine Findungskommission hat die Bewerber theaterfachlich unter Berücksichtigung des Theaterstandortes Dessau bewertet und eine Vorauswahl getroffen.

Am Ende der Ausschreibungsfrist lagen dem Oberbürgermeister 50 Bewerbungen vor.

Die Findungskommission traf sich zur ihrer ersten Sitzung am 3. September 2007. Im Ergebnis dieser Sitzung wurden sieben Bewerber ausgewählt, die sich der Kommission am 12. November 2007 vorstellten.

Die Findungskommission hat nach Anhörung der sieben Bewerber entschieden, zwei gleichwertige Kandidaten dem Haupt- und Personalausschuss sowie dem Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters vorzustellen.

Nach gründlicher Beratung beider Ausschüsse wurden beide Bewerber angehört. Die Entscheidung fiel mit großer Mehrheit auf Herrn André Bücken.

Der im Jahr 1969 geborene André Bücken ist zurzeit Intendant des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt/Quedlinburg. Die in diesem Theater für Sachsen-Anhalt und darüber hinaus beispielgebende Einspielquote von über 15 Prozent ist beredter Ausdruck dafür, dass André Bücken es als Theaterleiter durch prägende künstlerische Ensemblearbeit versteht, die geänderten Anforderungen und neuen Herausforderungen des Theaterbetriebes erfolgreich zu meistern. Dafür sprechen die breite Vielfalt in der Spielplanung, die wirkungsvolle Mobilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die betriebswirtschaftliche Effizienz sowie die hohe Effektivität seiner bisherigen Theaterarbeit. Hervorzuheben sind die von ihm initiierten und größtenteils künstlerisch geleiteten Projekte, die durch genreübergreifende Vernetzung und neue nationale und internationale Kooperationsbeziehungen die regionale und überregionale Ausstrahlungskraft des Nordharzer Städtebundtheaters erhöht haben.

Die Aufgaben des künftigen Generalintendanten werden in einem Dienstvertrag, der zwischen dem Oberbürgermeister und dem Generalintendanten zu schließen ist, verankert.

Er erhält eine Vollmacht des Oberbürgermeisters, die es ihm erlaubt, Entscheidungen für die Spielzeit 2009/2010 vorzubereiten und zu treffen.

## **Anlage 2**